

Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **05.05.2011**, 17:00 Uhr - 18:38 Uhr,
Aula der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler,
Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken ab 17.22 Uhr (TOP 2.),

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch,

von der Verwaltung

Tobias Krause-Kämereit, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Philipp Hagemann, Prof. Dr. Kurt Poll,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 14. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 05.05.2011

Tagesordnung

- | | | |
|--|-----------|---|
| | 1. | Vorstellung der neuen Schulleiterin der Augustin-Wibbelt-Schule und des neuen Leiter der Droste-Hauptschule Roxel |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0250/2011 und</u>
<u>V/0250/2011/1</u>
OB | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Berichte |
| <u>V/0231/2011</u>
III | 4.1. | Bebauungsplan Nr. 527:
Nienberge – Altenberger Straße / Hägerstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes zur Offenlegung |
| <u>V/0240/2011</u>
III | 4.2. | Umbau des Knotenpunktes Weseler Straße
(B 219 / L 551) mit der B 51 |
| <u>V/0153/2011</u>
IV | 4.3. | Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Anträge auf Sportförderung 2012 ff. |
| | 5. | Entscheidungen |
| <u>V/0181/2011</u>
V | 5.1. | Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk
Münster-West im Haushaltsjahr 2011 - Phase 2
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 6. | Anhörungen |
| <u>V/0232/2011</u>
III | 6.1. | Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des
Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des
Regionalplans Münsterland |
| <u>V/0184/2011</u>
III | 6.2. | Altenberger Straße - Verbesserung der Querung
"Am Baumberger Hof - Sebastianstraße"
- Baubeschluss Straßenbau - |

V/0168/2011
IV

- 6.3. Neuregelung der Trägervertretung in städt. Kindertageseinrichtungen

V/0213/2011
IV

- 6.4. Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung

7. Vorschläge und Anregungen

A-W/0028/2009
I

- 7.1. Parkplatzsituation im Baugebiet Haus Wiek
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 05.08.2009

A-W/0026/2010
I

- 7.2. Familienfreundliche Verkehrsgestaltung im Neubaugebiet Schmeddingstraße / Roxeler Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2010

A-W/0006/2011
I

- 7.3. Planungen für den Umbau des Knotenpunktes Mecklenbecker Straße / Dingbängerweg aufnehmen
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2011

A-W/0007/2011
I

- 7.4. Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat der Stadt Münster
Rahmenbedingungen für Glücksspiel verändern;
Jugend schützen!
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2011

8. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreterin und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Sie teilte mit, dass sich Herr Prof. Dr. Poll und Herr Hagemann für die Sitzung entschuldigt hätten.

Frau Westrup gratulierte Frau Kretzschmar, Frau Stähler und Herrn van der Meulen nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorstellung der neuen Schulleiterin der Augustin-Wibbelt-Schule und des neuen Leiter der Droste-Hauptschule Roxel

Frau Westrup begrüßte die neue Leiterin der Augustin-Wibbelt-Schule, Frau Bernhild Kemme, und den neuen Leiter der Droste-Hauptschule, Herrn Matthias Wienker.

Frau Kemme und Herr Wienker stellten sich sodann der Bezirksvertretung vor und gingen hierbei auch auf weitere Ziele der guten Zusammenarbeit der Augustin-Wibbel-Schule und der Droste-Hauptschule ein.

Frau Westrup bedankte sich bei Frau Kemme und Herrn Wienker für ihren Vortrag und wünschte beiden viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Einladungen zu verschiedenen Kunst- und Kulturveranstaltungen.
- Den Jahresbericht 2010 der Beratungsstelle donum vitae Münster e. V.
- Dass die Installation des Projektes Kompass – Kunst im Kreisel – evtl. erst nach den Sommerferien stattfinden werde.
- Das Projekt „Spielplatz-Paten gesucht“ des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz. Das Faltblatt liege u. a. in der Bezirksverwaltung West aus.
- Das mobile Display an der Waldeyerstraße sei vereinbarungsgemäß aufgestellt worden. Herr Weihermann ergänzte, dass das mobile Display Anfang August 2011 zum Ramertsweg umgesetzt werde.
- Das Gesamtanliegen „Masterplan Aasee“ mit Leitbild und Nutzungskonzept werde in einer gemeinsamen Sondersitzung der thematisch betroffenen Gremien am 21.06.2011 um 19.00 Uhr im Festsaal des Rathauses behandelt.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Das an die Mitglieder der Bezirksvertretung eine Übersicht über das Versorgungsnetz der Rettungswege in der Stadt Münster verteilt worden sei.
- Ein Schreiben von Herrn Horst-G. Stacharowsky vom 16.03.2011 zum Lärm an der Autobahn A1. Das Schreiben war den Fraktionen sowie Frau Blankenstein und Herrn Draeger übersandt worden. Er werde das Schreiben zur Mitbehandlung an das Amt für Grünflächen und Umweltschutz, Herrn Besler, weiterleiten.
- Ein Schreiben des Ordnungsamtes vom 19.04.2011 zum Trödelmarkt auf dem Gelände des Ratio-Marktes Münster-Gievenbeck. Aufgrund der massiven Beschwerden aus der Anwohnerschaft zum Thema Parken sei der Veranstaltungsagentur seitens des Ordnungsamtes mitgeteilt worden, dass ohne ein ausreichendes Parkraumkonzept zukünftig kein Trödelmarkt mehr genehmigt werde.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0250/2011 und V/0250/2011/1

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung lag die Ergänzungsvorlage vor.

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
22/2011	Es wird angeregt, das Lydia-Gemeindezentrum einschließlich der Grün- und Parkanlagen zu erhalten. Die Bezirksvertretung Münster-West, der Rat und seine Gremien werden gebeten, sich für den Erhalt einzusetzen. Darüber hinaus wird gebeten, in Gesprächen auf all-seits verträgliche Lösungen hinzuwirken, sofern den Gremien in ihrem Handeln Grenzen gesetzt sind.	Verwaltung zur Vorprüfung
35/2011	Es wird angeregt, Geschwindigkeitskontrollen in den Tempo-30-Straßen Kerkeideweg/Ossenkampstiege/ Osterstraße vorzunehmen und weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsentslastung durchzuführen.	Verwaltung Bezirksvertretung Münster-West

Die Anregung Nr. 22/2011 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-West als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 06.04.2011 bekannt gegeben.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0231/2011

**Bebauungsplan Nr. 527:
Nienberge - Altenberger Straße / Hägerstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes zur Offenlegung**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0240/2011

**Umbau des Knotenpunktes Weseler Straße
(B 219 / L 551) mit der B 51**

Herr Wolfgarten begründete für die CDU-Fraktion den allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegenden Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster West beschließt zur Vorlage V/0240/2011 folgende ergänzenden Punkte:

1. *Die Verwaltung möge prüfen, ob nicht schon kurzfristig ein besserer Verkehrsfluss auf der Weseler Straße in Mecklenbeck über eine provisorische Zweispurigkeit der Auffahrrampe zur Umgehungsstraße nebst den zugehörigen zweispurigen Aufstellflächen vor der Kreuzung erreicht werden kann.*

2. *Die Verwaltung wird gebeten sicherzustellen, dass die notwendigen Maßnahmen für die Schaffung von Umfahrungsmöglichkeiten der "Spinne" während der Bauphase rechtzeitig bis Ende 2013 umgesetzt werden. Hierzu gehört neben dem neuen Autobahnanschluss Hilstrup/Amelsbüren (in Verantwortung des Bundes) und der Anbindung der Fritz-Stricker-Straße an die Mecklenbecker Straße u.a. auch die geplante Schaffung des zweispurigen Linksabbiegers von der Mecklenbecker Straße in den Kardinal-von-Galen-Ring.*
3. *Die Verwaltung wird gebeten mit geeigneten Maßnahmen sicherzustellen, dass auch während der Bauphase der Verkehrsfluss auf der Weseler Straße stadteinwärts möglichst erhalten bleibt; der zufließende Verkehr aus der Boeslagerstraße ist entsprechend zu reduzieren.*

Herr Rösman stellte für die SDP-Fraktion den nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster-West möge folgende Punkte beschließen:

1. *Die Bezirksvertretung Münster-West teilt die in der Vorlage V/0240/2011 genannte Argumentation zum Aufschub der Umbauarbeiten nicht. Der Umbau soll wie bereits beschlossen, zeitnah beginnen und nicht verschoben werden.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt, für die Phase bis zum Baubeginn und während des Ausbaus folgende Übergangslösungen zu schaffen, welche die Verkehrssituation auf der Weseler Straße entschärfen:*
 - *Die Busspur auf der Weseler Straße vor der Westfalentankstelle soll vorübergehend durch entsprechende Ummarkierungen als verlängerte rechtsabbiegende Auffahrt auf die Autobahn in Richtung Autobahnkreuz MS-Süd ausgezeichnet werden. Ferner soll geprüft werden, ob es verkehrlich sinnvoll ist,*
 - *die Busabbiegespur von der Weseler Straße in Richtung Innenstadt durch Ummarkierungen aufzuheben und stattdessen vorübergehend als Geradeaus-Spur auf die B 51 in Richtung Bielefeld zu nutzen. Dadurch können zwei Linksabbiegespuren in Richtung Innenstadt entstehen. Die Stadtbusse können so ohne Blockierung der gesamten Kreuzung die Linksabbiegespur in Richtung Innenstadt nutzen.*
 - *Die Ampelschaltungen sind an die Hauptverkehrszeiten anzupassen.*

Frau von Schoenebeck erklärte, dass die GAL-Fraktion einer Ummarkierung der Busspur auf der Weseler Straße vor der Westfalentankstelle als verlängerte rechtsabbiegende Auffahrt auf die Autobahn in Richtung Autobahnkreuz MS-Süd nicht zustimmen werde.

Nach weiterer Diskussion, in der Herr Wolfgarten erklärte, dass man seitens der CDU-Fraktion einem sofortigen Baubeginn nicht zustimme, änderte Herr Rösman Ziffer 1 des SPD-Antrages wie folgt ab:

1. *Die Bezirksvertretung Münster-West teilt die in der Vorlage V/0240/2011 genannte Argumentation zum Aufschub der Umbauarbeiten nicht. Der Umbau soll wie bereits beschlossen, zeitnah beginnen.*

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit jeweils 14 Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS, DIE LINKE) bei jeweils 3 Gegenstimmen (GAL) die nachfolgenden Anträge:

Antrag der CDU-Fraktion

Die Bezirksvertretung Münster West beschließt zur Vorlage V/0240/2011 folgende ergänzenden Punkte:

- 1. Die Verwaltung möge prüfen, ob nicht schon kurzfristig ein besserer Verkehrsfluss auf der Weseler Straße in Mecklenbeck über eine provisorische Zweispurigkeit der Auffahrrampe zur Umgehungsstraße nebst den zugehörigen zweispurigen Aufstellflächen vor der Kreuzung erreicht werden kann.*
- 2. Die Verwaltung wird gebeten sicherzustellen, dass die notwendigen Maßnahmen für die Schaffung von Umfahrungsmöglichkeiten der "Spinne" während der Bauphase rechtzeitig bis Ende 2013 umgesetzt werden. Hierzu gehört neben dem neuen Autobahnanschluss Hiltrup/Amelsbüren (in Verantwortung des Bundes) und der Anbindung der Fritz-Stricker-Straße an die Mecklenbecker Straße u.a. auch die geplante Schaffung des zweispurigen Linksabbiegers von der Mecklenbecker Straße in den Kardinal-von-Galen-Ring.*
- 3. Die Verwaltung wird gebeten mit geeigneten Maßnahmen sicherzustellen, dass auch während der Bauphase der Verkehrsfluss auf der Weseler Straße stadteinwärts möglichst erhalten bleibt; der zufließende Verkehr aus der Boeslagerstraße ist entsprechend zu reduzieren.*

Antrag der SPD-Fraktion

Die Bezirksvertretung Münster-West möge folgende Punkte beschließen:

- 1. Die Bezirksvertretung Münster-West teilt die in der Vorlage V/0240/2011 genannte Argumentation zum Aufschub der Umbauarbeiten nicht. Der Umbau soll wie bereits beschlossen, zeitnah beginnen.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Phase bis zum Baubeginn und während des Ausbaus folgende Übergangslösungen zu schaffen, welche die Verkehrssituation auf der Weseler Straße entschärfen:*
 - Die Busspur auf der Weseler Straße vor der Westfalentankstelle soll vorübergehend durch entsprechende Ummarkierungen als verlängerte rechtsabbiegende Auffahrt auf die Autobahn in Richtung Autobahnkreuz MS-Süd ausgezeichnet werden. Ferner soll geprüft werden, ob es verkehrlich sinnvoll ist,*
 - die Busabbiegespur von der Weseler Straße in Richtung Innenstadt durch Ummarkierungen aufzuheben und stattdessen vorübergehend als Geradeaus-Spur auf die B 51 in Richtung Bielefeld zu nutzen. Dadurch können zwei Linksabbiegespuren in Richtung Innenstadt entstehen. Die Stadtbusse können so ohne Blockierung der gesamten Kreuzung die Linksabbiegespur in Richtung Innenstadt nutzen.*
 - Die Ampelschaltungen sind an die Hauptverkehrszeiten anzupassen.*

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0153/2011**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Anträge auf Sportförderung 2012 ff.**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0181/2011****Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk
Münster-West im Haushaltsjahr 2011 - Phase 2
- Planungs- und Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Horstmarer Landweg wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführte Spielplatzsanierung betragen **23.000,-- €**.

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Spielplätzen; BV-West			
Auszahlungen			2011 HAR 2010	21.600 € 1.400 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				23.000 €	

Für die erste Phase der Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West wurden 41.000 € eingeplant (siehe Vorlage 0048/2011). 3.600 € davon sind zusätzliche Finanzmittel aus Haushaltsresten aller Spielplatzsanierungen in Münster, die aus dem Konjunkturpaket II finanziert worden sind.

Die Gesamtsumme für Sanierungen von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West beträgt somit 64.000 €.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0232/2011****Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des
Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des
Regionalplans Münsterland**

Den Fraktionen sowie Frau Blankenstein und Herrn Draeger waren ergänzende Pläne zur Vorlage ausgehändigt worden.

Herr Krause-Kämereit erklärte den Verfahrensverlauf der Vorlage. Zeitpunkt des Abgabetermins der Stellungnahme der Stadt Münster an die Bezirksregierung sei der 31.07.2011.

Er stellte ausführlich die Vorlage vor und erklärte das Mengengerüst mit seinen Eckdaten und das Flächenpotenzial der Windenergienutzung.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0184/2011**

**Altenberger Straße - Verbesserung der Querung
"Am Baumberger Hof - Sebastianstraße"
- Baubeschluss Straßenbau -**

Frau Hißmann bedankte sich bei der Verwaltung für die Vorlage.

Nach Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die Querung „Am Baumberger Hof - Sebastianstraße“ über die Altenberger Straße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10113 Blatt 1(1)) ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 18.000 € für die neue Bordsteinführung und die Bodenindikatoren und ca. 4.500 € für das Versetzen des Ampelmastes und die Ausrüstung mit Blindensignalgebern entstehen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush .- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und Anlagen	2011	22.500	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				22.500	

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0168/2011**

**Neuregelung der Trägervertretung in städt.
Kindertageseinrichtungen**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die bisherige Regelung zur Trägervertretung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster wird geändert. Ab 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern von den

jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen. Bei Bedarf erfolgt eine themenbezogene Unterstützung durch Mitarbeiter/innen der Verwaltung.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0213/2011**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des
Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, soweit es den Stadtbezirk Münster-West betrifft, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt Münster bewilligt 12 Sportvereinen gemäß Anlage 1 der Vorlage insgesamt 350.000 € Baukostenzuschuss zu den vorgestellten Baumaßnahmen.
- 1.2 Die Stadt Münster bewilligt den Sportvereinen, die nach Beschlusspunkt I.1.1 einen Baukostenzuschuss erhalten sollen, zur Förderung sozialintegrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit insgesamt 12.020 € Zuschuss gem. Anlage 2 der Vorlage.
- 1.3 Die Stadt lässt die folgenden Förderanträge von Sportvereinen unberücksichtigt, da die Antragsunterlagen unvollständig sind, die vorgesehenen Baumaßnahmen unvollständig geplant oder Antragsvoraussetzungen fehlen.

Verein	Geplante Maßnahme
Münster Mammut	= Fußballplatz, Funktionsgebäude
Cirrus Münster	= Verlagerung Vereinsanlage (Modellflug)
DLRG Münster	= Photovoltaikanlage auf dem Vereinshaus
Marinejugend	= Neue Vereinsanlage
Münster Cardinals	= Zaun am Baseballplatz
Rugby-Tourists	= Vereinsanlage mit Funktionsgebäude
Segelclub Münster	= Sanierung Slipanlage Aasee
Schwarz-Weiß Münster	= Entwicklung SpA Sonnenbergweg
Schwimmvereinigung Münster	= Sanierung/Ausbau Sanitärgebäude Vereinsbad Sudmühle

- 1.4 Die Stadt beendet das Förderverfahren zum Antrag für einen Kunstrasenplatz von DJK SV Borussia Münster (s. gesonderte Antragsstellung) im Rahmen der klassischen Baukostenförderung.
- 1.5 Die Stadt Münster lehnt den Förderantrag von 1. TC Hilstrup für die Sanierung der Vereins-tennishalle ab.

2. Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlusspunkt I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse nur, wenn sie alle Fördervoraussetzungen der Sportförderrichtlinie belegen bzw. die fehlenden Voraussetzungen nachweislich erbringen.
3. Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlusspunkt I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse nach dem nachgewiesenen Baufortschritt entsprechend der Fristen der Sportförderrichtlinie.
4. Die Stadt Münster behält sich für den Fall, dass nach der Zuschussentscheidung Änderungen zu Antragsvoraussetzungen oder Bauprojekten bekanntwerden, Änderungen der gem. Beschlusspunkt I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse vor.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

1. Die Stadt Münster finanziert aus den städtischen Mitteln, die 2011 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen, die Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I:

350.000 €	Baukostenzuschüsse,
12.020 €	Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit.

Punkt 7 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
Punkt 7.1 der Tagesordnung A-W/0028/2009	Parkplatzsituation im Baugebiet Haus Wiek Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 05.08.2009

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Herr Hinzmann wies darauf hin, dass aufgrund noch nicht begonnener Bauvorhaben in Zukunft ein Stellplatzdefizit bestehe und stellte für die CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag:

Langenkamp zwischen Haus Wiek und Buckbrede

Die Verwaltung wird beauftragt, vor der endgültigen Herstellung der Straßen und des Verkehrsgrüns erneut in der Bezirksvertretung Münster-West zur verkehrlichen Notwendigkeit der Anlage weiterer Parkstreifen zu berichten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-W/0026/2010	Familienfreundliche Verkehrsgestaltung im Neubaugebiet Schmeddingstraße / Roxeler Straße Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2010
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-W/0006/2011**

**Planungen für den Umbau des Knotenpunktes
Mecklenbecker Straße / Dingbängerweg
aufnehmen
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2011**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0006/2011
vom 10.03.2011

Die Verwaltung wird gebeten, Auskunft über den aktuellen Stand der Planungen für den Umbau des Knotenpunktes Mecklenbecker Str./Dingbängerweg zu geben.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
A-W/0007/2011**

**Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an
den Rat der Stadt Münster
Rahmenbedingungen für Glücksspiel verändern;
Jugend schützen!
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2011**

Nach Vortrag von Herrn Wolfgarten beschloss die Bezirksvertretung Münster-West einstimmig die nachfolgende Anregung an den Rat:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0007/2011
vom 18.03.2011

Der Rat der Stadt Münster wird gebeten, die Rahmenbedingungen für die Errichtung und den Betrieb von Spielhallen wie folgt zu verändern:

- *Baurecht*
 - o *Ausschluss von Spielhallen durch Änderung der entsprechenden Bebauungspläne, bis an die äußerste Grenze der gesetzlichen Zulässigkeit.*
 - o *Die Aufenthaltsqualität in den Spielhallen (Entertainment-Center) wird durch bauliche Auflagen / Maßnahmen verringert.*
 - o *Das gültige Baurecht wird mit dem Ziel einer Eindämmung der Spielhallenkonzessionen konsequent umgesetzt.*
- *Erhöhung der Steuer für Glückspielgeräte auf den höchstmöglichen „gerichtsfesten“ Satz (zurzeit in der Stadt Münster bei 15 %, Steinfurt, Ochtrup 20 %, Emsdetten 19).*
- *Spielgeräte und Aufstellungsorte sind intensiv auf die*
 - o *Einhaltung des Jugendschutzgesetzes*
 - o *Einhaltung der Spielverordnung**zu überprüfen. Das Ordnungsamt berichtet jährlich über durchgeführte Kontrollen und Maßnahmen. Festgestellte Zuwiderhandlungen insbesondere gegen die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes werden scharf geahndet.*

- *Mindestens der „Mehrwert“ der erhöhten Steuereinnahmen aus dem Spielbetrieb wird für die Suchtprävention insbesondere für Jugendliche und für zusätzliche Kontrollen durch das Ordnungsamt in den Spielhallen verwandt.*
- *Die Anzahl der Aufsichtspersonen in den Spielhallen wird erhöht.*

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Westrup teilte mit, dass der diesjährige Arbeitsausflug am 06.07.2011 mit dem Ziel „Aa-see“ stattfinden werde.

Abfahrt sei mit dem Fahrrad um 17.00 Uhr an der Bezirksverwaltung West.

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung